

Wir warten auf eine bessere Zukunft

Animal Care Austria macht es möglich. Die Tierschutzorganisation gibt Straßenhunden eine zweite Chance



SIGRID AICHER UND ATTILA CZERULA (8)

Hier einige Hunde, die im privaten Tierheim der Organisation Animal Care Austria untergebracht sind und auf ein neues Zuhause warten

Der Winter steht vor der Tür. Während sich hierzulande die meisten Hunde über den ersten Schnee freuen, beginnt für Straßenhunde die schlimmste Zeit des Jahres. Die Kälte setzt den meist unterernährten heimatlosen Tieren zu und sie finden kaum Unter-

schlupf. Das Los der Straßenhunde ist für uns kaum vorstellbar. In Ländern wie Rumänien, Ungarn, in der Slowakei, Serbien oder Indien steckt der Tierschutzgedanke in Kinderschuhen. Hier ist Animal Care Austria – neben Österreich – vor allem tätig ist. Der Verein hat es sich zur

Aufgabe gemacht, die Tierschutzarbeit vor Ort zu fördern.

Innovativer Ansatz

Die Arbeit von Animal Care Austria umfasst Kastrationsprogramme, veterinärmedizinische Betreuung, Unterstützung von Tierheimen,

Umsetzung von Tierheim-Bauprojekten sowie Bildungsprojekte. Damit nicht genug: Vor fast acht Jahren übernahm Carol Byers, Gründerin von Animal Care Austria, in Serbien von einer Privatperson ein Gelände, wo diese Straßenhunden Zuflucht bot. „Das war nicht meine Inten-

tion“, erzählt die engagierte Tierschützerin. „Aber die Hunde waren nicht gut untergebracht und hatten wenig medizinische Versorgung – wir mussten einfach handeln.“ Seither hat sich viel getan: Die ehemalige Auffangstation in Svilos wurde offiziell zu einem privaten Tier-

heim erklärt, umgebaut und durch einer medizinische Station ergänzt. Engagierte Mitarbeiter kümmern sich um die Hunde und bereiten sie durch Trainings und mit viel Liebe auf ihre Adoption vor. Diese warten nun auf eine bessere Zukunft.

www.animalcare-austria.at